



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1835-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 9. Mai, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Diez statt der angekündigten Oper „Zampa:“)

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind. Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbfürst	. . .	Herr Grua
Mgathe, seine Tochter	. . .	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Löwe
Caspar, erster Jägerbursche in Kuno's	. . .	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche Diensten	. . .	Herr Nieser
Samiel, der wilde Jäger	. . .	Herr Arnold
Kilian, Bauer	. . .	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	. . .	Herr Hasfeld
	. . .	Herr Janson d. ä.
	. . .	Herr Janson d. j.
Ein Eremit	. . .	Herr Luz

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 9. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Mad. Boch — Herr Diez.

Sonntag, den 10. Mai, Abends 7 Uhr: „Das Duellmandat,“ Schauspiel.

Montag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr: „Das Liebesprotokoll,“ Lustspiel von Bauernfeld. — Hierauf: „Kataplan, der kleine Tambour,“ Vaudeville.